

SCHULEN

# SAMSUNG NEUES LERNEN UND RELUTION

DIGITALISIERUNG DES LANDKREISES HEIDENHEIM

DIGITALE BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL, UM ZUKÜNFTIGE LÖSUNGEN ZU FINDEN. **SAMSUNG NEUES LERNEN** VEREINT LEISTUNGSSTARKE UND FLEXIBEL EINSETZBARE PRODUKTE, DIE MODERNES LERNEN UND LEHREN FÖRDERN UND GLEICHZEITIG FÜR BEGEISTERUNG SORGEN. DIE TABLETS VON SAMSUNG KÖNNEN DANK IHRES OFFENEN BETRIEBSSYSTEMS DIREKT UND DRAHTLOS IN DAS BESTEHENDE MOBILE DEVICE MANAGEMENT VON **RELUTION** INTEGRIERT WERDEN.

**DIE PARTNERSCHAFT VON SAMSUNG NEUES LERNEN UND RELUTION BIETET DIE BASIS FÜR ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN IM BILDUNGSBEREICH.**



Fotos: Samsung

**U**m Morgen verstehen zu können, muss die Welt von heute gemeistert werden. Kaum ein Ort eignet sich dafür besser als Bildungseinrichtungen. Das Lernen mit moderner Technik fördert den Wissenserwerb sowie die Kreativität und bereitet Lernende auf die Ansprüche der späteren beruflichen Zukunft vor.

„Die Relevanz, Bildungseinrichtungen umfassend zu digitalisieren, ist angekommen. Effizientes, zukunftsgerichtetes Lernen und Lehren müssen gefördert werden, um Schüler:innen nachhaltig zukunftsfit zu machen und Lehrkräfte bei der zunehmenden Administration zu entlasten“, erklärt Jan Costa-Thiele, Head of Governmental Business bei Samsung. Bei Samsung Neues Lernen handelt es sich um eine umfangreiche Bildungsinitiative zur erfolgreichen Digitalisierung sämtlicher Lernumgebungen. Ziel ist es, den methodisch-didaktischen Einsatz digitaler Lösungen im Unterricht zu unterstützen, interaktives Lernen zu ermöglichen und Medienkompetenzen zu vermitteln.



## EINFACH, SICHER UND MODERN

Im ersten Schritt wird dafür leistungsstarke, flexibel einsetzbare und qualitativ hochwertige Samsung-Hardware zu marktakzeptablen Preisen für Schüler:innen und Lehrkräfte benötigt. Die mediale Unterstützung für den Unterricht liefert die passende Software, beispielsweise die intuitive Samsung Classroom Management App, die die ganzheitliche Steuerung von Schüler-Tablets und die Kommunikation mit der gesamten Klasse bereitstellt und so eine kreative, kollaborative Lehr- und Lernkultur fördert.

„Unser klarer Anspruch ist es weitaus mehr zu sein als Anbieter von Hardware im Bereich digitales Lehren und Lernen an Schulen. Samsung Neues Lernen bietet Lehrkräften, SuS und Bildungseinrichtungen ein hoch spezialisiertes, ganzheitliches Ökosystem. Jeden Schulträger, jedes Kollegium umtreiben ganz individuelle Herausforderungen bei der Digitalisierung von Bildung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, und um das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erreichen, arbeiten wir mit kompetenten, zuverlässigen, zertifizierten Partnern zusammen. Deren jahrzehntelange Erfahrung und Wissen am Markt, sowie das Produkt- und Dienstleistungsportfolio sind für die Zufriedenheit unserer Kunden essenziell und gewährleisten letztlich unseren geschäftlichen Erfolg“, erläutert Costa-Thiele. „Wir haben für jede Anforderung die passende Beratung zur Hand: im Rahmen von Samsung Neues Lernen wird so für jeden Schulträger und jede Schule individuell entschieden, welche Lösung die am besten geeignete ist“, so Costa-Thiele weiter.

**PARTNERSCHAFT RELUTION UND SAMSUNG NEUES LERNEN SEIT:**

# 2021



# Mobile-Device-Management



## KOMPATIBILITÄT

Für die datenschutzkonforme, einheitliche Geräteverwaltung eignet sich Samsung Knox, das Mobile Device Management (MDM) von Samsung; dies ist aber kein Muss. Auch andere Geräteverwaltungssysteme finden Einsatz – beispielsweise das MDM von Relution; starker Partner von Samsung Neues Lernen. „In den meisten Fällen wird Relution eingesetzt, da neben den umfangreichen Möglichkeiten zur Verwaltung, Konfiguration und Absicherung von Samsung-Geräten die Anforderung der Interoperabilität erfüllt wird. Dies bedeutet, dass alle Geräte untereinander komplett miteinander kompatibel sind“, erläutert Costa-Thiele weiter. Ein weiterer USP von Relution ist, dass es sich um eine systemoffene Lösung handelt, was vor allem in Einrichtungen mit Mischbetrieben und Multiplattformstrategie von enormer Wichtigkeit ist.

„Bring your own device (BYOD) ist ein großes Thema im Schulkontext. Dadurch, dass Relution unterschiedliche Geräte und Infrastrukturen sicher verwalten kann, klappt der Einsatz von Relution und Samsung-Geräten hervorragend in der Praxis – so wie im Medienzentrum Heidenheim“ erklärt Celal Yalcin, Senior Sales Manager Governmental Business bei Samsung.



**DER VORTEIL VON RELUTION IST DIE PLATTFORMUNABHÄNGIGKEIT. SAMSUNG UNTERSTÜTZT DIE SYSTEMOFFENE LÖSUNG.**

**SAMSUNG**

# FAKTEN



Foto: LK Heidenheim

ANZAHL DER RELUTION-LIZENZEN, DIE IM LK HEIDENHEIM EINGESETZT WERDEN

**4.200**

SCHULEN

**45**

BETRIEBSSYSTEM



**DIGITALISIERUNG**

**LK HEIDENHEIM**



ALS PÄDAGOGISCHES SUPPORT- UND BERATUNGSZENTRUM IST DAS MEDIENZENTRUM DES **LANDKREISES HEIDENHEIM** ZENTRALE ANLAUFSTELLE IM BEREICH „DIGITALE MEDIEN“. DAS MEDIENZENTRUM STEHT DEN 60 SCHULEN DES LANDKREISES ALS ANSPRECHPARTNER ZUR VERFÜGUNG VON DENEN 45 DAS MOBILE DEVICE MANAGEMENT ANGEBOT WAHRNEHMEN.

**D**igitale Endgeräte werden von den Schulen oder Schulträger im Kreis eigenständig beschafft und von den Händlern direkt via Samsung Knox Mobile Enrollment (KME) für die Verwaltung durch Relution vorbereitet. Das massenhafte Einschreiben von schuleigenen Geräten erfolgt automatisch. Speziell bei einer großen Anzahl von Geräten führt dies zu einer enormen Zeitersparnis - einer der Hauptgründe für Relution.

Bei Herausforderungen mit initialen Rollouts können die Schulen jederzeit auf Unterstützung des Medienzentrums zurückgreifen, ansonsten ist das Medienzentrum vor allem für Beratungen und Schulungen rund um Relution zuständig. Die IT-Administratoren bilden nach Möglichkeit eine Lehrkraft pro Schule zu lokalen Schul-Administratoren aus, um den First Level Support direkt über die Schulen durchzuführen. Bei den über 4.000 in Relution verwalteten Samsung- und einer kleinen Anzahl von iOS-Geräten wäre dies für das Medienzentrum nicht anders umsetzbar, da der Betreuungsaufwand der Infrastruktur zunehmend komplexer wird.

Nach einer kurzen Testphase verschiedener MDM-Anbieter war die Wahl vor circa sieben Jahren schnell auf Relution gefallen. Nach kurzer Zeit wurde das erste Tablet mit Relution verwaltet und seitdem hat sich nichts verändert. „Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran und wir müssen

immer mehr Geräte und auch persönliche Daten managen“, so Alexander Richter, Verantwortlicher IT-Leiter Medienzentrum Heidenheim. „Relution unterstützt uns bei unserer täglichen Arbeit enorm und vereinfacht die Verwaltung der Schulgeräte massiv. Zudem ermöglicht Relution dank eines mandantenfähigen Betriebs eine saubere Datentrennung in der eigenen Infrastruktur“, erklärt Richter weiter

## EIN STARKES DREIERGESPELL

Die Wahl des Betriebssystems oblag den Schulen und fiel im Landkreis Heidenheim vornehmlich auf Android. „Bei Android handelt es sich um ein frei zugängliches Betriebssystem mit offenen Schnittstellen. Diese Interoperabilität ist für uns sehr wichtig, da damit die Abhängigkeit von einem Anbieter verringert wird und wir den Login-Effekt anderer Betriebssysteme umgehen“, erläutert Richter. Vor der Empfehlung für einen Hersteller wurden der Bedarf aus IT-Sicht definiert - die größte Übereinstimmung ergab sich mit Samsung. „Diese Geräte entsprechen allen unseren Anforderungen. Neben dem sehr überzeugenden Preismodell und der jederzeit vollen Lieferfähigkeit ist die hervorragende Anbindung an Android entscheidend. Durch das Knox Mobile Enrollment und die Samsung Classroom Management App werden die Lehrkräfte bei ihrer täglichen Arbeit stark entlastet und können sich wieder auf das Wesentliche fokussieren: der Vermittlung wichtiger Kompetenzen für die Zukunft“, erläutert Richter weiter.